

Schloss Homburg Mittelalter Markt

30. APRIL-3. MAI

A.D. 2026

BELTANE AM 30. APRIL 2026

WALPURGIS-FEST

MIT **TANZWUT** LIVE!!

ÖFFNUNGSZEITEN:

DO, 30. 4. VON 17-22 UHR

FR/SA, 1./2. 5. VON 11-22 UHR

SO, 3. 5. VON 11-19 UHR

ONLINE TICKETS

alle Infos auf:



kramerey.info



Inhalt

- 3-5 Grußworte
- 7-11 Programm vom 30.04. - 03.05.2026
- 12 Der pädagogische Tag
- 13-19 Künstlerportraits
- 20 Tanzwut
- 21 Herzgespann
- 22-23 LAGEPLAN (Heftmitte)
- 25 Theatrum Diaboli
- 26-27 Neue Handwerker auf dem Markt
- 29 Theater Gimolino
- 30-33 Willkommen auf Schloss Homburg - Wir feiern zwei Jubiläen
- 35-36 Handwerker und Händler
- 37 Robin Hood
- 39 Tanz der Edlen und des Volkes
- 40 Die Rembold-Bühne
- 41 Die Rembold-Stiftung
- 42-43 Wir sagen DANKE



Impressum

Barbara Degener, Oberholzen 5, 51674 Wiehl, b.degener@kurtzweyl.de (V.i.S.d.P.)
Kramerey vnd Kurtzweyl e.V., VR 3873 Amtsgericht Siegburg, www.k-v-k.de
Redaktion und Layout Ulrike Claßen-Büttner, info@ulrikeclassenbuettner.de

Bildquellen: Marie Brück, Ulrike Claßen-Büttner, Margit und Maxx Hoenow,
Torsten Schördling sowie eigene Fotos der Künstler und Händler;
gemeinfreie Werke von wikimedia.org, wikipedia.org und pixabay.com

Jegliche Verwertung, Vervielfältigung, Wiedergabe und sonstige Nutzung des Dokumentes
ist ohne die vorherige Zustimmung von Kramerey vnd Kurtzweyl e.V. nicht gestattet.





Eine Reise in vergangene Zeiten Mittelaltermarkt auf Schloss Homburg

Liebe Gäste,

mit großer Freude heißen wir Sie auch in diesem Jahr wieder auf Schloss Homburg willkommen!

Für die Dauer unseres Mittelaltermarktes verwandelt sich das historische Schlossgelände in einen lebendigen Schauplatz längst vergangener Zeit, der Geschichte auf eindrucksvolle Weise lebendig werden lässt.

Zwischen den alten Mauern entfaltet sich ein buntes Treiben: Handwerker führen traditionelle Techniken vor, Händler locken mit Gaumenfreuden und einem originellen Warenangebot, Gaukelei und Spielmannskunst erfreuen die Herzen. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren, genießen Sie die besondere Atmosphäre und tauchen Sie ein in das Flair einer längst vergangenen Epoche.

Unser besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die mit großem Engagement und Leidenschaft zum Gelingen dieses Marktes beitragen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit auf Schloss Homburg!

Steffen Müller, Kulturamtsleiter des Oberbergischen Kreises

Barbara Degener, Michael Wolf und Jürgen Körber,
Kramerey vnd Kurtzweyl e.V.

Andreas Tabor, Veranstalter



Über 1,3 Millionen Euro für die Region.

**Wenn der Finanzpartner sich
für die Region engagiert.**

Über 1.300.000 Euro für die
Förderung der Bereiche Kultur,
Sport und Soziales in 2025 in
Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl
& Nümbrecht.

sparkasse-gm.de/wirfuereuch

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Gummersbach**

Wohlan, edle Damen, wackere Recken und getreue Bürgerseut!

Ich, Thomas, magister civium und Schutzherr zu Nümbrecht, heiße Euch allzumal gar herzlich willkommen zu diesem gar herrlichen mittelalterlichen Markte zu Schloss Homburg!

Möge dieser Ort, an dem einst Ritterturniere erschallten und Minnesang erklang, aufs Neue mit Leben erfüllt sein. Kommet herbei, Ihr Händler und Handwerksmeister, Ihr Musikanten und Gaukler, und zeiget eure Kunst und euren Fleiß, auf dass Jung und Alt sich an Eurem Tun erfreuen.

Lasset uns in Eintracht feiern, wie es gute Sitte ist im Lande Nümbrecht. Es seien Tage der Freude, des friedvollen Miteinanders und der Erinnerung an längst vergangene Zeiten, da Mut, Treue und Gemeinschaft noch gar hoch im Preise standen.



So lasset die Hörner erklingen, die Becher sich heben und das herzliche Miteinander diesen Markt zu einem wahrhaft festlichen Ereignis werden!

Gott zum Gruße und wohl an!

Thomas Hellbusch,
magister civium zu Nümbrecht

Eine Fotosafari von Sebastian Köpcke und Volker Weinhold

Mechanische Tierwelt

trifft auf Naturkunde

28. Februar bis
31. Mai 2026

Foto: www.sammlungstografien.de - Layout: Conny Koepl, viceversa_büro für gestaltung

www.schloss-homburg.de



OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG

Programm Donnerstag 30.04.2026

10.00 – 16.30 Schulpädagogischer Tag

- Das Gelände ist nur für gebuchte Schulklassen zugänglich -

16.30 - 22.00 Walpurgisfest auf dem Mittelaltermarkt

Was für ein besonderer Abend! Nach altem Brauch dringen die Geister aus Klüften und Wäldern, knistern die Feuer um Kraut und Wurzelwerk, dem Bösen zu wehren, den Winter zu enden. Magische Tänze, lodernde Fackeln, mystische Klänge. Zum Höhepunkt ein Konzert mit Tanzwut.

17.00 Markteröffnung

18.00 Chappelloise

19.00 Beltane – Umzug mit großem Feuerspektakel

20.00 Konzert Tanzwut

22.00 Ruf des Nachtwächters



Programm Freitag 01.05.2026

Remboldbühne

- 11.00 Signum/ Stelldichein der Künstler
- 11.30 Feierliche Markteröffnung
- 12.30 Herzgespann
- 13.15 ConFilius
- 14.00 Lupus
- 15.00 Umzug Frühlingserwachen
- 16.00 Tanz des Marktvolkes
- 17.00 Lupus
- 18.00 ConFilius
- 19.00 Herzgespann
- 20.00 Ruf des Nachtwächters

Änderungen vorbehalten! Je nach Witterung können
Programmpunkte in die Orangerie verlegt werden.

Untere Bühne

- 13.30 Chapelloise
- 14.30 Theater Gimolino
- 17.30 Theater Gimolino
- 18.30 Chapelloise

Landschaftshaus

- 14.00 Robin Hood zeigt
seine Schätze

Vor der Orangerie

- 13.15 Theatrum Diaboli
- 17.15 Theatrum Diaboli



Programm Samstag 02.05.2026

Remboldbühne

- 11.00 Signum/ Stelldichein der Künstler
- 12.00 Feierliche Markteröffnung
- 13.00 Herzgespann
- 14.00 Lupus
- 15.00 ConFilius
- 15.45 Chapelloise/Tanz
- 16.15 Herzgespann
- 17.00 ConFilius
- 18.00 Lupus
- 19.00 Abendspektakel
- 20.00 Ruf des Nachtwächters

Änderungen vorbehalten! Je nach Witterung können
Programmpunkte in die Orangerie verlegt werden.

Untere Bühne

- 13.30 ConFilius
- 14.30 Theater Gimolino
- 16.30 Lupus
- 17.30 Theater Gimolino
- 18.15 Chapelloise

Landschaftshaus

- 14.00 Robin Hood zeigt
seine Schätze

Vor der Orangerie

- 13.15 Theatrum Diaboli
- 15.15 Theatrum Diaboli
- 17.15 Theatrum Diaboli





**Freut euch, wackere Recken und holde
Maiden, denn es naht der Jahrmarkt!**

**Handel, Gaukelei und Kurzweyl kommen
in Fülle in unser schönes Nümbrecht. Lasset
euch verführen vom Duft der Leckereien
und den Klängen der Musikanten!**

**Lasset uns gemeinsam ein Fest feyern, das
lange in Erinnerung bleiben wird!**



GWN. Wir lieben Nümbrecht.

Sauberer Strom, guter Service und nette Menschen: www.gwn24.de

Programm Sonntag 03.05.2026

Remboldbühne

- 11.00 Signum / Stelldichein der Künstler
- 12.00 Feierliche Markteröffnung
- 13.00 ConFilius
- 14.00 Herzgespann
- 15.00 Lupus
- 16.00 Chapelloise/Tanz
- 17.00 Herzgespann
- 18.00 Tavernenspiel
- 19.00 Ruf des Nachtwächters

Untere Bühne

- 13.30 Theater Gimolino
- 14.30 Chapelloise
- 15.30 Theater Gimolino
- 16.30 ConFilius
- 17.15 Lupus

Landschaftshaus

- 15.00 Robin Hood zeigt seine Schätze

Vor der Orangerie

- 14.00 Theatrum Diaboli
- 16.00 Theatrum Diaboli

Änderungen vorbehalten! Je nach Witterung können Programmpunkte in die Orangerie verlegt werden.



Der pädagogische Tag

entwickelt sich zu einer festen Einrichtung, die von immer mehr Schulen gerne angenommen wird. Für 2026 haben sich bereits fast 1000 Personen angemeldet.



Im Jahr 2025 waren es über 400 Kinder, die den Markt kostenlos besuchten. Sie durften den Handwerkern über die Schulter schauen, manches auch selber ausprobieren. Sie konnten dem Klang alter Instrumente lauschen, erfahren, wie man es schafft fünf Bälle zugleich in der Luft zu halten und warum auch ein Bettler für alle wichtig ist. Viele Kinder zeigten ihr Können auf der Bühne: Die 6. Klasse des freien christlichen Gymnasiums zeigte historische Tänze und die Schüler und Schülerinnen der Helen-Keller-Schule ließen die Bühne bei vielstimmigem Gesang erbeben. So schön es ist, Künstlern zuzuschauen – noch mehr wächst aber die Lebensfreude, wenn man selber aktiv wird. (Ausschnitte aus dem Programm unter kramerey-vnd-kurtzweyl.de)



Diese Gelegenheit wird es auch am 30. April 2026 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr geben. In dieser Zeit gibt es für alle Schulklassen die Möglichkeit, an einem handwerklichen, künstlerischen oder museumspädagogischen Angebot intensiv teilzuhaben. Unser Programm wurde vor allem mit Blick auf diesen Tag

noch einmal aufgestockt: Mit Töpfer und Besenbinder sind zwei weitere Handwerker „an der Stätten“, das Theatrum Diaboli wartet mit Marionetten auf (siehe Seite 25). Das spannende Spektakel von Gimolino kann nur mit Hilfe der Kinder zu einem guten Ende gelangen (siehe Seite 27).

Für die Öffentlichkeit ist der Markt am 30.04.26 erst ab 17 Uhr geöffnet - zum mystischen Walpurgisfest mit einem Konzert von Tanzwut!

Unsere Künstler stellen sich vor

Tanzwut

Für viele Besucher gehört diese Art von Marktmusik einfach dazu: mitreißende Rhythmen, Dudelsäcke und Schalmeien, witzige Moderationen, Frische und Temperament - all das vereint die Band Tanzwut bei ihren Auftritten.

tanzwut.com



Herold Walther von der Pferdeweide

Fanfarenklänge eilen ihm voraus. Sie schaffen ihm Gehör für die stets wichtigen Botschaften, die er dem Volke zu verkünden hat. Wo die Not es fordert, greift er selbst zum Instrumente und ergötzt mit schönen Weisen.

kurtzweyl.de

Äbtissin Adelheid

Sie steht dem Kloster in Drolshagen vor.

Zucht und Ordnung muss sie im Blick haben, zumal man in Rom dem zuchtlosen Treiben in ihrem Stifte nicht wohlgesonnen ist. Für bedrängte Jungfrauen führt sie mit sich manch wohlfeilen Rat, aber auch ein kostbares Heilöl.

kurtzweyl.de





ConFilius

Die großartige rote Füchsin und ihr außergewöhnlicher Filius Fin de Filou bilden das Duo ConFilius. Lieder, die mitreißen, Stimmen, die unter die Haut gehen und variantenreiche Jonglage, die einfach nur Spaß macht.

confilius.de

Pill der Mönchsreiter

Pill und sein bußfertiger Gefährte Insgesamt Ingobert tummeln sich gerne im Volk, um das bunte Treiben ungefragt aber schamlos zu kommentieren - nach eigenem Bekunden vor allem sehr zum Wohlgefallen der anwesenden Weiblichkeit...

speluden.de



Lupus der Gaukler

Was wäre der Markt auf Schloss Homburg ohne Lupus! Er begeistert das Volk immer wieder auf's Neue mit atemberaubendem Tempo – bei artistischer Jonglage wie auch mit frecher Zunge.

lupusfeuer.de



Herzgespann

Manche Weise ist vertraut, manche lohnt die Wiederentdeckung. Herzgespann berührt mit den Liedern aus dem Alltag unserer Vorfahren, die inhaltlich immer noch aktuell sind: Sie handeln von Liebe und Schmerz, Armut und Reichtum, Sehnsucht und Heimweh, Träumen und Freiheit.

herzgespann-musik.de

Maxx der Narr

Maxx (Maxx Hoenow) braucht keine Worte, um mit den Menschen in Kontakt zu kommen. Musizieren, Balancieren, Jonglieren, Zaubereien und spontane Späße sind sein Metier. Vor allem aber ist er Hofnarr seines Königs, den er auf Schritt und Tritt begleitet. Der wird lebendig in seinen Händen und zum garantierten Liebling stauender Kinder.

maxx-fotografie.de



Theatrum Diaboli

Der Teufel persönlich hält die Fäden in der Hand, an denen Prinzessinnen und Narren, sogar das böse Rumpelstilzchen hängen. Dramatische Geschichten, alte wie neue, besonders schön inszeniert dank der musikalischen Begleitung durch die Musikanten von Tanzwut.

Siehe auch Seite 25!



Solidarisch. Vielfältig. Regional.

SOLAWI OBERBERG E.V.

Gurken mit Ecken. Milch mit Haltung.
Kartoffeln mit Geschichte.

Wir machen Solidarische Landwirtschaft in Oberberg:
Gemeinsam finanzieren wir den Anbau unserer
Lebensmittel – regional, fair und transparent.

Du bekommst frische Produkte und weißt, wo sie
herkommen.



**Mehr erfahren
& mitmachen:**

www.solawi-oberberg.de
info@solawi-oberberg.de
Instagram: @solawioberberg

solawi
oberberg
gemeinsam ernten.



Der Bettler

Bettler haben einen festen Platz in der weltlichen Ordnung. Sie sind im Mittelalter allgegenwärtig und von Gott gesandt, auf dass man sich in den Werken der Barmherzigkeit üben möge. Die Gabe an die Armen versprach dem Reichen Nachlass der Sündenstrafen und ein Plätzchen im Himmelreich.



Almut Rux

alias Adalmuot Roux, ist eine wandernde Musikerin in Herrengewand. Schließlich hat sie sich die den Frauen verbotene Trompete erkürt, die sie vielfach konzertant, beispielsweise im Freiburger Barockorchester spielt. Die hohe Kunst des Trompetenblasens lehrt sie unter anderem an der Folkwang Universität Essen.

Das Farbenweib

Mit besonderer Zuwendung erfüllt Sie die Schminkwünsche der Kleinen und auch der Großen. Es entstehen Ritter, Burgfräulein, Einhörner, Drachen und andere mittelalterliche und phantastische Tableaus in Eurem Antlitz.

www.art-in-here.org/das-farbenweib





Soleil

Wie die Sonne strahlt sie Licht, Wärme und Energie in ihr Publikum aus. Eine Menge feuriger Geschichten weiß sie zu erzählen im riskanten Spiel mit feurigen Stäben, Keulen und Pois.

Robin Hood

Kaum jemand weiß so anschaulich und anhand von Originalen über die Waffenkunst früherer Zeiten zu berichten, und auch, wie diese in unserer Sprache weiterlebt.



Tanzweib Mirimah

Eine schönere Verkörperung des Frühlings gibt es kaum. Auch als Tänzerin und Feuerartistin gewinnt Mirimah im Nu alle Herzen.

Wer könnte soviel magischer Ausstrahlung, so viel geballter Energie und Lebensfreude, widerstehen?

tanzweib.com



Chapelloise

Die Gruppe aus Wiehl gehört einfach dazu. Vor allem zum Tanz sind Karin (Harfe/Geige), Hendrik (Drehleier, Nyckelharpa) Florian (Gitarre/Kontrabass) und Eckhard unentbehrliche Begleiter. Inzwischen gibt es eine stattliche Gruppe Tanzbegeisterter, die zu ihrer Musik gar zierlich ihre Füße setzen.

chapelloise.de



Theater Gimolimo

Ein lebendiges und originelles Theatererlebnis verschaffen diese beiden Speluden. Ihre spannenden Geschichten handeln von Feen, Rittern und Fabelwesen, gelingen jedoch nur, wenn das Publikum beizeiten Hilfe leistet.

Siehe auch Seite 29!



Neu dabei: **Tanzwut**

Unverkennbare Dudelsackmelodien und mitreißende, einprägsame Rhythmen ziehen das Publikum vom ersten Moment an in ihren Bann. Mächtige Pauken und Trommeln, laute Sackpfeifen und Schalmeien erzeugen nicht nur auf, sondern auch vor der Bühne ein Feuerwerk an Emotionen. Unterhaltsame Ansagen, gute Laune und farbenfrohe Kostüme, abgerundet durch die Erfahrung und Frische der gesamten Band: Das ist TANZWUT.

Seit mehr als 25 Jahren zieht Teufel als Musiker, Komponist, Textdichter, Spielmann und Entertainer mit seinem Dudelsack durch die Lande und hat als Urgestein der Mittelalterszene maßgeblich zu ihrer Entwicklung beigetragen. Ähnlich ist es mit den meisten anderen Bandmitgliedern. Die Band schöpft aus einem großen Repertoire an mittelalterlichem Liedgut, das in Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Musikern wiederentdeckt, bearbeitet und geschaffen wurde.

Ist nicht schon der Name „Tanzwut“ historisch verbürgten Exzessen entlehnt? Was also liegt näher, als die Menschen mit historischen Instrumenten, alten und neuen Melodien in einen Freudentaumel zu spielen? Mit Musik, die die Alltagsorgen hinwegbläst und die Grenzen zwischen damals und heute, Ländern und Kulturen überwindet.



Neu dabei: Herzgespann

Ein Gewitterregen führte 2025 zu der Entdeckung, dass die Spielleute von ORO ja noch ganz anderes und Wunderbares auf Lager haben: Während Tänzer, Handwerker und Besucher in der Orangerie auf ein Ende des Donnerwetters harrten, erklangen alte deutsche Weisen,



bekannte und vergessene, traurige oder fröhliche. Sie beschreiben die uralten Themen von Liebe, Tod und Verlust, entstammen dem Alltag in Spinnstube und Schlafkammer, Bauernhof, Werkstatt und Kaserne.

Dem mehrstimmigen Gesang und der einfühlsamen instrumentalen Begleitung wollen wir auf dem Markt 2026 einen Platz geben. Herzgespann ist übrigens der Name einer Heilpflanze, die unter anderem das Herz stärkt: Möge es so sein!

Barbara Degener



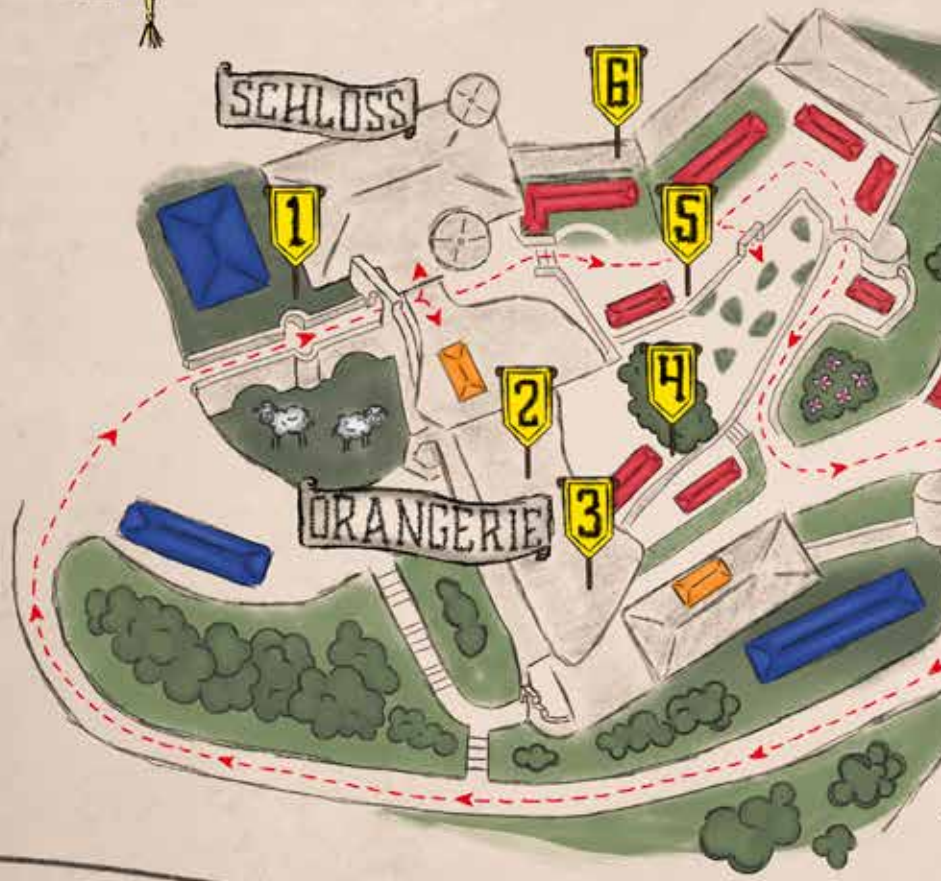
Beste Grüße vom Braumeister nebenan.



Das Kölsch für hier.



GELÄNDEÜBERSICHT
AUF DEM SCHLOSS



- 1 SCHÄFERIN + LAGER
- 2 DRUCKER (ORANGERIE)
- 3 SPINNSTUBE (ORANGERIE)

HT ZUM MARKTE
SS ZU HOMBURG



4 THEATRUM DIABOLI (BAROCKGARTEN)
5 SCHMIED
6 SEILERIN



Gemeinsam Rad fahren im Oberbergischen!

Der ADFC Oberberg e.V. bringt Menschen aufs Rad – für Freizeit, Alltag und eine bessere Mobilität im Oberbergischen.

Wir bieten:

- Geführte Radtouren für jedes Niveau
- Sicherheitstrainings für Jung und Alt
- Einsatz für sichere Radwege
- Gemeinschaft mit Gleichgesinnten
- Tipps rund ums Fahrrad

Ob gemütliche Sonntagsrunde oder engagierte Verkehrspolitik - Mach mit und werde Teil unserer Rad-Community im Fahrradland Oberberg

👉 Jetzt informieren und mitradeln!

<http://www.adfc-oberberg.de>
info@adfc-oberberg.de

ADFC Oberberg e.V.
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Theatrum Diaboli

Handgefertigte Marionetten entführen euch in eine andere Zeit. In die Zeit der Minnesänger, der edlen Ritter, aber auch des einfachen Volkes, der Vagabunden und Wegelagerer. Eine Zeit, in der Himmel und Hölle noch nah beieinander lagen und Gott und der Teufel im täglichen Leben der Menschen jederzeit präsent waren.



Geschichten über Liebe und Tod, den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse, von Edelmut und Laster, von Narreteien, Gutherzigkeit und Habgier. Geschichten wie die vom „Rumpelstilzchen“, vom „Spielmann, der den Teufel das Fürchten lehrte“ oder dem „Froschkönig“.

Hier wird das Spielmannstum in seiner ganzen Vielfalt und mit einzigartigem Charme erlebbar: Der Marionettenspieler wird selbst zum Schauspieler und Musiker. Teufel persönlich hat die Figuren aus Lindenholz geschnitzt und eingekleidet. Lebendig werden sie durch die Musiker von TANZWUT, die die Szenen live auf historischen Instrumenten untermalen.



Neue Handwerker auf dem Markt



Eine stattliche Anzahl von Handwerkern und Händlern bevölkern inzwischen unseren Markt. An vielen Ständen kann man zuschauen, wie die Dinge des täglichen Gebrauchs hergestellt werden.

Neu dabei sind in diesem Jahr zwei Meister, die dem ein oder anderen Marktbesucher schon aus früheren Zeiten bekannt sein dürften:

Der Töpfer

Bereits in der Steinzeit haben Menschen aus Keramikgefäßen gegessen und getrunken. Sie wurden zu Beginn von Hand geformt, aber schon seit über 5000 Jahren ist auch die Herstellung von Keramik auf einer sich drehenden Scheibe bekannt. Unser neuer/alter Töpfer heißt Udo und hat gleich mehrere Töpferscheiben dabei. Schließlich möchte er

vielen Lehrbuben und -mädchen zeigen, wie man aus Ton schöne Krüge und Becher anfertigen kann.

Warum bloß galt dieser Beruf als unehrlich? Womit nicht gemeint war, dass der Töpfer gestohlen oder betrogen hätte. Aber er gehörte zu denen, die von den anderen Handwerkern wenig geachtet wurde und auch nicht im Rat einer Stadt sitzen durfte. Und so einen zu heiraten, fanden die Eltern ehrbarer Mädchen gar nicht gut. Schade, denn der Udo ist ein netter Mann.

Der Besenbinder

Unentbehrlich war er, wenn man ein sauberes Haus haben wollte. Aus biegsamem Reisig oder Ginster bindet er die Besen. Der schönste Beruf der Welt sei das Besenbinden, heißt es in Grimms Märchen. Ob das so stimmt? Die Besen banden arme Leute im Winter, wenn es sonst nichts zu verdienen gab und den Verkauf übernahmen oft die Hausierer. Bei Ferry kann man das Binden lernen und das Lachen – denn lustig ist er dazu.



**Mittelalterspectaculum
Burg Greifenstein**

**17.07.
-
19.07.**

**35753 GREIFENSTEIN
NÄHE HERBORN**

FR: 15 - 22 UHR
SA: 11 - 22 UHR
SO: 11 - 19 UHR

WOCHENENDTICKET 10€
KINDER UNTER SCHWERTMÄßIG HABEN FREIES EINGANGSRECHT



726
BERG NEUSTADT

**Festwoche
13.-17. Mai 2026**

**Großer Stadtgeburtstag &
Neustadt Treffen**

5 Tage Stadtgeburtstag vom feinsten

- Mittelaltermarkt
- Festzelt in der Innenstadt
- Großer Festumzug
- Dr. Motte live
- etc.

Alle Infos findet ihr unter
www.bergneustadt.de



Kaltenberger Ritterturnier

Lass Dich entführen!



10.-26.7. Fr
Sa
So

www.ritterturnier.de 01806-113311

Festnetz 20 ct/Anruf
Mobilfunk 60 ct/Anruf
powered by Planet53

Augsburger Allgemeine
ALLE ANNA UNTERWANG

König Ludwig
Daukef

MeinMittel.de
HERBOLD 3.0

Das Thater Gimolino

Wer kommt mit, um in die Burg des geheimnisvollen Rosentrolls zu gelangen? Das ist keineswegs einfach. Wenn die gefangene Prinzessin befreit werden soll, müssen viele helfen. Nicht anders ist es im Fall von Grafentochter Hannelotte, die so gerne auch ein Ritter werden möchte. Und was soll man denn machen, wenn zwei ständig wütend werden und streiten, wie die Fee Odora und Ritter Herr Jemine?



Beim Theater Gimolino geht es nicht nur lustig und spannend zu, sondern auch ganz schön herausfordernd. Die beiden Speluden aus dem Gassentheater sind zum ersten Mal beim Markt auf Schloss Homburg dabei und spielen ihre Geschichten für klein und groß auf der unteren Bühne.



Willkommen auf Schloss Homburg!

Dieses Jahr ist etwas ganz Besonderes: Wir feiern gleich zwei Jubiläen!

Vor 750 Jahren, im Jahr 1276, wurde die ehemalige Burg, die später zu Schloss Homburg umgebaut wurde, erstmals urkundlich erwähnt. Seitdem ist hier viel geschehen – einiges ist dokumentiert, vieles noch ein spannendes Geheimnis. Aktuell forschen wir intensiv an der Baugeschichte des Schlosses – bleiben Sie gespannt, welche Geschichten wir noch entdecken!

Vor 100 Jahren, im Jahr 1926, wurde das Oberbergische Heimatmuseum auf Schloss Homburg gegründet. Damals konnte das Museum dank vieler Spenden aus der Bevölkerung aufgebaut werden – heute umfasst unsere Sammlung über 20.000 Objekte.

Unser Jubiläumsjahr: Neues entdecken!

Zu unserem Doppeljubiläum renovieren wir die Räume im Schloss und entwickeln eine neue Präsentation unserer Sammlung. Daher sind die Schlossräume momentan nicht zu besichtigen – der Turm ist geöffnet. **Erste Bereiche unserer neuen Ausstellung im Schloss sowie unsere Sonderausstellung „Geschichte(n) Erleben 2“ mit der PLAYMOBIL Sammlung Oliver Schaffer eröffnen wir am Sonntag, den 07. Juni 2026.**

Bitte beachten: Vom 2. bis 6. Juni 2026 bleibt das Museum für Besucherinnen und Besucher geschlossen, damit wir die Ausstellung vorbereiten können.

Aktuelle Sonderausstellung: Mechanische Tierwelt trifft Naturkunde

In unserer naturkundlichen Sammlung und im White Cube zeigen wir noch bis zum 31. Mai 2026 die Ausstellung: „MECHANISCHE TIERWELT trifft auf Naturkunde – Eine Fotosafari von Sebastian Köpcke und Volker Weinhold“. Historische Blechtiere werden in spielerischer Weise in ihr natürliches Umfeld gesetzt – und jedes Tier erzählt seine eigene kleine Geschichte. Über 30 großformatige Fotografien und zahlreiche historische Blechtiere warten darauf, entdeckt zu werden.

Sommer auf Schloss Homburg

Unsere beliebten Open-Air-Konzerte auf dem Schlossgelände finden auch diesen Sommer wieder statt. Von Klassik bis Kölsch – hier ist für jede Musikliebhaberin und jeden Musikliebhaber etwas dabei.

Jubiläumsfest für die ganze Familie

Am 13. September 2026 feiern wir unser Jubiläumsjahr mit einem großen Museumsfest: Musik, Mitmachaktionen, spannende Einblicke in die Geschichte des Museums – ein Tag voller Spaß für Groß und Klein!

Alle Infos zu unseren Programmen gibt es unter www.schloss-homburg.de

Die Urkunde mit der Ersterwähnung des Schlosses



N. 44.

Rudolfus dei gratia Romanorum Rex semper Augustus inspecturis gratiam suam et omne bonum. Quia nobilis vir Godefridus Comes Seynensis dilectus fidelis noster fidum ad nos gerens integre puritatis affectum castrum Homburch libere possidebat, in mansus nostras libere reportavit, nos proinde cupientes eundem favore prosequi gracioso, de benignitate Regia sibi duximus indulgendum, ut idem castrum quod siti titulo feudali concedimus utriusque sexus sui liberi libere valeant possidere. Ex affluentia quoque gratie specialis concedimus atque promittimus ut cum eundem G. Jutta conjuge sua superstitute domum fatalitatis lege dissolvi contigerit, eadem J. conjux sua dicti castri possidere valeat et debeat usum fructum. In cujus testimonium nostre Majestatis sigillo duximus roborandum. Datum Moguntie non. April Indict. IIII et anno Dei MCCLXXVI Regni vero nostri anno tercio.

Lateinischer Text der Urkunde

Rudolfus dei gratia Romanorum Rex semper Augustus. Universis Imperii Romani fidelibus presentes litteras inspecturis gratiam suam et omne bonum. Quia nobilis vir Godefridus Comes Seynensis dilectus fidelis noster fidum ad nos gerens integre puritatis affectum castrum Homburch, quod allodii titulo possidebat, in mansus nostras libere reportavit, nos proinde cupientes eundem favore prosequi gracioso, de benignitate Regia sibi duximus indulgendum, ut idem castrum quod siti titulo feudali concedimus utriusque sexus sui liberi libere valeant possidere. Ex affluentia quoque gratie specialis concedimus atque promittimus ut cum eundem G. Jutta conjuge sua superstitute domum fatalitatis lege dissolvi contigerit, eadem J. conjux sua dicti castri possidere valeat et debeat usum fructum. In cujus testimonium nostre Majestatis sigillo duximus roborandum. Datum Moguntie non. April Indict. IIII et anno Dei MCCLXXVI Regni vero nostri anno tercio.



Rudolfus uniuersis Impy Bonam fideliu profecto
nobis vir Godulfidus comes Seynen, datus fidelis noster
in Homburch, qd allodij titulo possidebat in manus nras
qum Grop, de benignitate Regis sibi diuino indulgentum
qis patus sui liber libere ualeat posside. Ex affluentia
eandem b. Jutta coniuge sua supface bonum facultatis
possid' ualeat e debeat usufructum. In aut' testimo
d' nre maestris sigillo ducum roborandum. Die xijma
Regni nri anno dco.

Übersetzung

Rudolf von Gottes Gnaden König der Römer, allzeit Mehrer des Reiches, entbietet allen Getreuen des Römischen Reiches, die dieses Schreiben zu Gesicht bekommen, seinen gnädigen Gruß und alles Gute. Weil der edle Herr, Graf Gottfried von Sayn, unser lieber Getreuer, der uns Treue von ungetrübler Lauterkeit entgegenbringt, uns das Schloß Homburg, das er als Eigentum besessen hat, freiwillig zurückübertragen hat, haben wir, die wir ihm deshalb eine gnädige Gunst erweisen wollen, beschlossen, ihm aus königlicher Güte zu gestatten, daß seine Kinder beiderlei Geschlechts dieses Schloß, das wir ihm zu Lehen gegeben haben, frei besitzen sollen. Aus der Überfülle besonderer Gnade gestatten und versprechen wir, sollte es besagtem G(ottfried) widerfahren, daß seine Gemahlin Jutta überlebt, während sein Haus durch das Gesetz des Schicksals erlischt, soll eben diese seine Gattin J(utta) berechtigt und verpflichtet sein, das genannte Schloß zu nutzen. Zur Bezeugung und ewigen Bekräftigung des Inhalts haben wir das vorliegende Schreiben mit unserem angehängten Majestätssiegel bekräftigt. Gegeben zu Mainz, den 9. April, in der 4. Indiktion und im Jahre des Herrn 1276 sowie dem dritten Jahr unserer Herrschaft.

Zitiert aus: Klaus Pampus,
Blatt-Nr. U6, aus: Historische
Karten und Urkunden aus dem
Oberbergischen, Hg. Bergischer
Geschichtsverein Oberbergische
Abteilung e.V., Gummersbach
(hrsg. ab 1993)



100 Tage,
100 Gewinn-
chancen.
Jetzt starten!

100 Jahre

Danke für Ihr Vertrauen

Feiern Sie mit uns und
entdecken Sie unsere
Jubiläums-Aktionen.



Einfach QR-Code scannen oder
aggerenergie.de/100jahre eingeben
und gewinnen

Handwerker und Händler

Vor der malerischen Kulisse des Schlosses haben die Handwerker und Händler ihre bunt betuchten Stände aufgeschlagen: Duftende Speisen aus Orient und Okzident versprechen Abwechslung zum schnöden Alltagsbrot, wunderbare und praktische Dinge aus aller Welt harren der Kundschaft.



Man kann schauen, wie Schönes aus Zinn gegossen und aus Kupfer gehämmert wird, wie Seile und Tauen entstehen, wie aus frisch geschorener Wolle erst ein feiner Faden und am Ende ein edles Tuch oder eine warme Kappe gefertigt wird.



Auf dem Markte ist außerdem zu entdecken, wie man Holz zum Tönen bringt, es zu ausdrucksvollem Kunstwerk formt und mit dem Brandeisen schön verziert.

Vor euren Augen entsteht der eiserne Nagel und ebenso der tönerner Napf. Frisch gebunden kann der Besen erstanden werden und frisch gedruckt der weise Spruch, kunstvoll mit metallenen Lettern gesetzt.



WERBUNG
FRIEDRICHS
DESIGN

FRIEDRICHS Agentur für Werbung & Design
Wilhelm-Grüner-Weg 14 a • 51674 Wiehl
📷 teamfriedrichs • www.teamfriedrichs.de

Robin Hood

Robin Hood – Bogenschütze und Kenner alter Waffen. Bei ihm traf jeder Pfeil sein Ziel. Wehe dem reichen Leuteschinder, der einen Armen um Recht und Brot gebracht hatte: Dem machte der edle Räuber Robin Hood rasch ein Ende.



Aber keine Angst: Der berühmte Räuber kommt nicht nach Schloss Homburg, um Angst zu verbreiten. Er will Kinder den Umgang mit Pfeil und Bogen lehren und – was noch viel wichtiger ist – echte alte Waffen und Gerätschaften erklären. Jeden Tag wird er darüber im Landschaftshaus anschaulich berichten. Manchen kostbaren Schatz hat er mit sich gebracht. „Vom Schwert zum Florett“ ist sein spannendes Thema.

Im „richtigen“ Leben kämpft Robin Hood auch für die gute Sache, und zwar als Dr. Samek dafür, dass Verletzte bei einem Unfall gut versorgt werden: Er ist nämlich Notarzt.

Wir stärken Kinder.
Hol' Dir Hilfe, heute.

Alle Infos:

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Oberberg



Energie
flama • für
zusammen
in einig
Fortschritt
besserunge

Krankenhaus
siechenhüs
Katastrophe
groze nöf
Zukunft
fernste Stund

MITTELALTER ERLEBEN HEISST FORTSCHRITT ERKENNEN. SEHEN, WAS GEMEINSAM MÖGLICH IST.

HIER WIRD GEHÄMMERT, GESCHOREN, AM FEUER GEBRUTZELT UND GEBAUT. MENSCHEN PACKEN AN. ALLE BRINGEN SICH EIN. SO FUNKTIONIERT GEMEINSCHAFT.

SO ENTSTEHT FORTSCHRITT!
SCHRITT FÜR SCHRITT.
WEIL MENSCHEN ZUSAMMENARBEITEN.

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH. WAS BLEIBT:
WIR STEHEN ZUSAMMEN, PACKEN GEMEINSAM AN.
FÜR EINE GUTE ZUKUNFT HIER IN OBERBERG.



BEZAHLBARE ENERGIE HEISST ERNEUERBARE ENERGIE.
GUTE VERSORGUNG HEISST STARKE KRANKENHÄUSER,
RETTUNGSDIENSTE UND REGIONALE LEBENSMITTEL.
VERANTWORTUNG HEISST AUCH, UNSEREN BEITRAG ZUM
UMWELTSCHUTZ ZU LEISTEN. DAFÜR ZU SORGEN, DASS UNSERE
KINDER SICH HIER SICHER FÜHLEN, LERNEN & AUFWACHSEN -
HINEIN IN EINE GUTE ZUKUNFT FÜR ALLE IN OBERBERG.

JEDE STIMME ZÄHLT. JEDE HAND ZÄHLT.
MACH MIT, WIR BRAUCHEN DICH!

SO FINDEST
DU UNS:



ORTSVERBAND WIEHL:
JEDEN 1. MONTAG; 19:30 UHR
BANTENBERGERSTR. 2, WIEHL

TERMINE



ORTSVERBAND NÜMBRECHT
JEDEN 2TEN MITTWOCH
PARKHOTEL: 19 UHR



Die Grünen Oberberg
WWW.GRUENE-OBERBERG.DE

Tanz der Edlen und des Volkes

Den Beginn machte vor Jahren ein Rollenspielertreffen, zu dem wir, Kurtzweyl und Chapelloise, aufspielen durften. Wir lernten das Tanzmeisterpaar Florian und Kerstin kennen und später auch noch Thomas und Caroline. An mehreren Wochenenden unterrichteten sie Tanzbegeisterte aus dem Oberbergischen und auch einige Marktleute in der Kunst des „päurischen und höfischen“ Tanzes.

Etliche Weibspersonen und Mannsbilder trauen sich inzwischen auch an die nicht ganz so leichten Figuren und freuen sich darauf, sie im Rahmen des Marktes vorzuführen. Das gemeine Volk ist geladen, sich an der sichernden Hand dieser leichtfüßigen Gesellen ebenfalls im Reigen zu drehen.

Weitere Termine in der „Lebendigen Scheune Oberholzen“ am 3./4. und 17./18. Oktober 2026.



Die Rembold Bühne

Endlich haben wir, Kramerey vnd Kurtzweyl e.V., unsere eigene Bühne! Sie ist groß genug für unseren Bedarf, mittelaltergerecht aus Holz gefertigt, von uns höchstselbst wetterfest angestrichen, beweglich und geeignet für die baulichen Gegebenheiten auf dem Schloss.

Wir danken das der großzügigen Unterstützung durch die „Dr. Jürgen Rembold Stiftung“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Diese Wertschätzung ermutigt uns, weiterhin alles in unserer Macht stehende zu tun, um vor allem den Kindern des oberbergischen Kreises auf dem mittelalterlichen Markt ein hochwertiges Freizeitangebot zu ermöglichen.

So könnte die Bühne im Mai aussehen, wenn die Dekorationen angefertigt sind. Da zum Zeitpunkt der Drucklegung des Heftes nur der Rohbau fertig war, ist dieses Bild digital generiert.

Wie nun die Bühnendeko am Ende tatsächlich aussehen wird, kann die geneigte Leserschaft ab dem 30. April live auf Schloss Homburg begutachten!

Die Rembold Bühne kann über den Verein auch für andere Veranstaltungen ausgeliehen werden.



Die Rembold Stiftung fördert bürgerschaftliches Engagement

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger übernehmen ehrenamtlich Verantwortung für Gesellschaft und Gemeinwesen. Diese Entwicklung zu ermutigen und zu fördern, ist Zweck der 2011 von Dr. Jürgen Rembold in Rösrath gegründeten Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.



Gefördert werden Projekte, die gemeinwohlorientiertes Handeln anstoßen und unterstützen. Hilfe zur Selbsthilfe steht hierbei an erster Stelle. Förderungsfähig sind Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen wie zum Beispiel Bildung, Engagementförderung, Heimat/Brauchtum, Kinder/Jugend, Kultur, Natur/Umwelt, Senioren, Sport, Völkerverständigung und Wissenschaft/Forschung.

Ausführliche Informationen zur Stiftung, zu den geförderten Projekten und zur Antragstellung gibt es auf der Homepage der Stiftung unter www.remboldstiftung.de oder auf Facebook und Instagram.

Förderanträge für weitere attraktive Projekte sind jederzeit willkommen.



DR. JÜRGEN

REMBOLD STIFTUNG

ZUR FÖRDERUNG

DES BÜRGERSCHAFTLICHEN

ENGAGEMENTS

Wir sagen Danke!

2023 haben wir den Anfang gemacht mit der Wiederbelebung des mittelalterlichen Marktes. Und 2026 öffnet er seine Pforten bereits zum vierten Mal. Für uns ist das ein Grund, noch einmal Danke zu sagen.

Ein Projekt in dieser Größenordnung trägt sich nicht von selbst. Es lebt vom Vertrauen in eine gute Sache, vom Vertrauen, das uns geschenkt wurde über all die Jahre von Kreisverwaltung und Kreiskulturausschuss, den Bürgermeistern und den Räten der Gemeinden Nümbrecht und Wiehl, dem Kreismuseum.

HIGHLIGHTS 2026	KABARETT	Hans Gerzlich - "Ich hatte mich jünger in Erinnerung"	08.05.
	KONZERT MIT BLUE BAROQUE	"Barock trifft Jazz" im Kursaal	30.05.
	AUTOFREIER SONNTAG	Zwischen Waldbröl und Nümbrecht	30.08.
	KARTOFFEL-TAGE	Mit Erpelsfest in der Hauptstraße	20.09.
	KABARETT	Robert Griess "Natürliche Intelligenz - letzter Versuch!"	18.09.
	HERBST-WINTER-WERKKUNST-MARKT	GWN Arena	14. + 15.11.
	BUDENZAUBER	Auf dem Dorfplatz	11.-13.12.

 **SEID DABEI UND ERLEBT UNVERGESSLICHE MOMENTE IN NÜMBRECHT!**
WEITERE INFOS UND VERANSTALTUNGEN UNTER
WWW.NUEMBRECHT-ERLEBEN.DE

Es ist ein Vertrauen, das sich inbarer Münze niederschlägt, Geld, ohne das das umfangreiche Kulturprogramm und vor allem der pädagogische Tag in dieser Form nicht möglich wären.

Unser Dank gilt ebenso den großen und kleinen Sponsoren aus dem Gewerbe, den Banken, den Energieversorgern, den Vereinen und den vielen Unterstützern im Crowdfunding.

Es ist einfach großartig, dass die Firma Sarstedt, uns ihre Parkplätze zur Verfügung stellt. Ohne die würde der Shuttlebusservice nicht so unkompliziert verlaufen.

Große Freude haben uns die positiven Berichte in Presse, Funk und Fernsehen bereitet und auch jene, die über uns in den sozialen Medien erschienen.

Einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer gilt es Danke zu sagen, Menschen, die Zeit, Ideen und Leidenschaft in die komplexe Vorbereitungen, das Programmheft, die Homepage, die Werbung, den Auf- und Abbau gesetzt oder mit eigenen Beiträge das Programm bereichert haben. Ihr Elan und ihr selbstloser Einsatz beflügelt auch uns.

Was wäre der Markt ohne Sie, unsere Besucher: Danke für Ihre Treue und Danke dafür, dass Sie so viele Kinder mitbringen. Ihre Freude ist für uns der schönste Lohn.

Dankbar sind wir übrigens auch für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Barbara Degener
und Michael Wolf
(Vereinsvorstand
Kramerey vnd Kurtzweyl e.V.)





Mittelaltermarkt auf Schloss Homburg.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen viel
Freude und Kurtzweyl
auf dem Mittelaltermarkt
auf Schloss Homburg!

**Volksbank
Oberberg eG**

